



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Pressemitteilung

Rad fahren auf dem Benediktinerplatz verboten Magistrat will Beschilderung nicht ändern

Lorsch. Um die Verkehrssituation auf dem Benediktinerplatz in den Griff zu bekommen, hatte der Magistrat im vergangenen Jahr die alten Verkehrszeichen „Verkehrsberuhigter Bereich“ durch die neuen „Fußgängerzone“ ersetzen lassen. Die alte Beschilderung hatte nämlich den Nachteil, dass man dort mit einem Pkw zwar nicht parken durfte, dennoch aber im Schritt-Tempo den ganzen Tag hätte fahren können, wie es Dieter Angermann von den Grünen in einer Stadtverordnetenversammlung einmal drastisch ausdrückte.

Das neue Verkehrszeichen hat aber nach Ansicht einiger Mitglieder der Lorsch SPD-Fraktion den Nachteil, dass auch Fahrräder dort nicht mehr fahren dürfen.

Stadtverordneter Dirk Sander fragte deshalb an, ob der Magistrat nicht durch ein Zusatzschild eine Ausnahme machen könne für Radfahrer. Immerhin handle es sich bei dem Benediktinerplatz um die Verlängerung der Nibelungenstraße und dort um den Radweg aus der Innenstadt heraus nach Bensheim. Aufmerksam geworden war er, weil in der Fraktion bekannt geworden war, dass die Lorsch Ordnungspolizei Radfahrer auf dem Benediktinerplatz kontrolliere. Das erschien den Parlamentariern, die an die vielen Radler zur Sommerzeit dachten, dann doch ein wenig zu viel.

Die Antwort des Magistrats war eindeutig, auch wenn sie dem SPD-Mann Dirk Sander nicht gefiel, wie er jetzt in einer Fraktionssitzung sagte. Der Magistrat hat beschlossen, aus Gründen der Verkehrssicherheit das Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ nicht aufzustellen. ml